

01. 12. 2021

Die fürchterlichen Massenmedien haben es zusammen mit der Politik geschafft, die Legende von der in sich geschlossenen und einigen Wissenschaft in die Welt zu setzen. Jeder vernünftige Mensch weiß, daß auch Wissenschaftler Fehler machen und in ihren Urteilen stark voneinander abweichen können, sogar, daß sie einander zum selben Thema diametral widersprechen können, womit jede Art von sicherer Aussage zunichte ist. Das Wissen von Wissenschaftlern ist begrenzt. Man kann also aus diesem Wissen niemals drastische politische Maßnahmen ableiten – es sei denn, man hat vorher die oben genannte Legende in die Welt gesetzt.

Deshalb werde ich es hier so oft wiederholen, wie es nur geht: der zwangsgebührenpflichtige totalitäre öffentlich-rechtliche deutsche Staatsmedienkonzern muß dringend zerschlagen werden. Man muß dieses Zerschlagen neu organisieren; deutlich besser als in der Kampagne vor einiger Zeit, die leider nicht zum erwünschten Ergebnis geführt hat und im Sande verlaufen ist.

∞ ∞ ∞

Die Aussage, das Sammeln von personenbezogenen Daten sei das "Geschäftsmodell" der großen Datensammel-Konzerne, ist inzwischen eine extrem gefährliche Verharmlosung der tatsächlichen Situation. Geschäft – das war gestern. Es werden selbstverständlich immer noch Geschäfte mit den Milliarden von Daten gemacht, aber das ist nebensächlich geworden. Heute sind die über die Jahre fleißig und akribisch eingefahrenen Daten ein Machtinstrument. Schon allein deswegen werden die monopolistischen Konzerne auf keinen Fall mit dem Weitersammeln aufhören, auch wenn man in den sich für kritisch haltenden Clubs und Vereinen der Netzfreaks inzwischen glaubt, man habe technische Möglichkeiten, seine Privatheit gegen die Konzerne abzuschotten. Das ist Kinderglaube. Und auf Erwachsene bezogen: Bullshit. Wer an die ganz große Macht heran will, und das wollen diese Konzerne, kümmert sich nicht um Gesetze oder vertragliche Vereinbarungen, und natürlich auch nicht um luftige Versprechungen in den eigenen Geschäftsbedingungen, sondern setzt die Digital-Technologie so ein, daß sie jederzeit alles tut, was sie kann. Es gilt nach wie vor der Satz: was machbar ist, wird auch gemacht.

∞ ∞ ∞

Tägliche Versorgung mit lebenserhaltender Wegzehrung — Bücher / Musik / Filme

Antonio Muñoz Molina: Gehen allein unter Menschen (Penguin Verlag / Random House, 2021).

Randy Weston African Rhythms: Saga (Gitanes Jazz / Verve / Polydor / PolyGram, 1995).

ONE — Aisling Walsh / J. B. Priestley: An Inspector Calls (Drama Republic / BBC, 2015).

arte — Jobst Knigge: 40 Jahre Aids / Schweigen = Tod (doc.station medienprod. / WDR, 2021).